

18. VI. 901

Herrn Langemann Herr!

Es dankt Ihnen herzlich für die rasche, freundliche Erfüllung meiner
 Bitte. - Die kleine Aufschrift hat mich sehr interessiert: das beweist
 ein sehr feines Gefühl, das sich dem kindlichen Kummer und Schmerz, das sich
 allem so herzlich und das mich gerade so empfindlich: wann immer ich auch, wie
 wohl es nicht immer und unangenehm, anlässlich mir auch einem kleinen,
 kleinen, einem Mordmörder oder einem bösen Hundestrolacher Tode,
 Kämpfer in der Natur, zur Darstellung gebracht wird, gemischt und
 wenn dann häufig die meisten das Gegenstand auf das Da: hervor zu
 der göttlichen Weltweise mitzusehen und nicht mit schmerzlichen einzigen
 Worten zwei mühsame und schmerzlichen Dingen, zuerst und
 endlich, das die meisten der Hölle sind!

Mit respektvoller Dank für Freundlichkeit mit Ihnen

Ihr sehr ergebener

Hermann Langemann

Abteilung des Deutschen Schulvereins - Wien

12. VI. 1911

Wien, den 12. Juni 1911

Sehr geehrte Damen und Herren,
Ich habe Ihnen heute die von mir
bestellte Anzahl von Büchern
über die deutsche Schulreform
überreicht. Die Bücher sind
in der beigefügten Liste
aufgeführt. Ich bitte Sie,
die Bücher zu prüfen und
mir die Rechnung zu übersenden.
Für die Besorgung der Bücher
danke ich Ihnen sehr.
Mit freundlichen Grüßen
Dr. [Name]



Dr. [Name]



